

RS OGH 1937/5/5 1Ob318/37, 1Ob450/58, 1Ob278/58, 7Ob494/55, 1Ob312/57, 1Ob86/63, 1Ob136/73, 1Ob171/7

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 05.05.1937

Norm

JN §1 CVIII

WRG §39

WRG §113

Rechtssatz

Zur Entscheidung über den Bestand und den Umfang einer Dienstbarkeit des Wasserbezugsrechtes und Wasserleitungsrechtes sind die ordentlichen Gerichte zuständig.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 318/37
Entscheidungstext OGH 05.05.1937 1 Ob 318/37
Veröff: SZ 19/155
- 1 Ob 450/58
Entscheidungstext OGH 03.12.1958 1 Ob 450/58
Beisatz: Die gerichtliche Entscheidung wird nicht durch die Entscheidung der Wasserrechtsbehörde über ein öffentlich - rechtliches Wasserrecht ausgeschlossen. (T1)
- 1 Ob 278/58
Entscheidungstext OGH 09.07.1958 1 Ob 278/58
Beisatz: Und zwar auch dann, wenn das Begehr auf Einverleibung der privatrechtlichen Dienstbarkeit des Wasserbezuges im Grundbuch gestellt wird, selbst wenn eine diesbezügliche Eintragung des Wasserbezugsrechtes im Wasserbuch bzw ein wasserbehördlicher Bescheid vorliegt. (T2) Veröff: EvBl 1958/307 S 523
- 7 Ob 494/55
Entscheidungstext OGH 09.11.1955 7 Ob 494/55
- 1 Ob 312/57
Entscheidungstext OGH 19.06.1957 1 Ob 312/57
- 1 Ob 86/63
Entscheidungstext OGH 07.06.1963 1 Ob 86/63

Veröff: RZ 1964,60 = EvBl 1964/31 S 46 = JBI 1964,213

- 1 Ob 136/73

Entscheidungstext OGH 05.09.1973 1 Ob 136/73

Veröff: EvBl 1974/69 S 158 = SZ 46/82

- 1 Ob 171/73

Entscheidungstext OGH 12.06.1974 1 Ob 171/73

- 1 Ob 3/77

Entscheidungstext OGH 04.02.1977 1 Ob 3/77

Veröff: SZ 50/18

- 1 Ob 18/84

Entscheidungstext OGH 11.07.1984 1 Ob 18/84

Veröff: RZ 1985/27 S 89

- 1 Ob 40/94

Entscheidungstext OGH 23.06.1995 1 Ob 40/94

- 1 Ob 29/97i

Entscheidungstext OGH 29.04.1997 1 Ob 29/97i

Auch; nur: Zur Entscheidung über den Bestand und den Umfang einer Dienstbarkeit sind die ordentlichen Gerichte zuständig. (T3)

- 1 Ob 9/07s

Entscheidungstext OGH 05.06.2007 1 Ob 9/07s

Beisatz: Die Eigentumsfreiheitsklage stellt einen privatrechtlichen Anspruch dar, dessen Beurteilung auch dann im ordentlichen Rechtsweg zu erfolgen hat, wenn sich die Beklagte auf im öffentlichen Recht wurzelnde Umstände beruft. (T4)

- 4 Ob 102/10v

Entscheidungstext OGH 13.07.2010 4 Ob 102/10v

Auch; Veröff: SZ 2010/83

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1937:RS0046081

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.02.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at